

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0051/2019
Amt/Aktenzeichen 50/	Datum 10.01.2019	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 15.01.2019			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses	Kenntnisnahme	22.01.2019	Ö
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	30.01.2019	Ö

Betreff: Abschließender Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1073/2016 SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-FDP-Stadtratsfraktionen; hier: Einsatz zusätzlicher Landesmittel zur Verbesserung der Kindertages- und Flüchtlingskinderbetreuung
Mainz, 10.01.2019 gez. Dr. Eckart Lensch Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den abschließenden Sachstandsbericht zur Kenntnis - der Antrag Nr. 1073/2016 SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-FDP-Stadtratsfraktionen ist damit erledigt.

Sachstandsbericht

Für die Jahre 2016 bis 2018 förderte das Land Rheinland-Pfalz gemäß den Richtlinien zur Vergabe der Haushaltsmittel für „Maßnahmen und Investitionen zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Zuge der Änderung des Finanzausgleichgesetzes durch das Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz“ um die örtlichen Jugendämter in ihrer Arbeit mit Kindern unter sechs Jahren zu unterstützen.

Die Landeshauptstadt Mainz als öffentlicher Träger der Jugendhilfe erhielt für die Jahre 2016, 2017 und 2018 jährlich ein Budget in Höhe von bis zu 862.358,90 Euro aus den vom Bund für das Betreuungsgeld vorhergesehenen Mitteln. Die Verwendung dieser Mittel war an eine Zielvereinbarung mit dem Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz gebunden sowie auf Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und deren Eltern begrenzt.

Bei der Auswahl der Projekte durch die Verwaltung wurden Informationen des Armutsmonitorings, der Sozialraumanalyse und aktuelle Bedarfslagen in den Bereichen der Kindertagesbetreuung sowie der Familienbildung berücksichtigt.

Unter Einhaltung der o.g. Zielvereinbarung sowie der im Antrag 1073/2016 SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-FDP-Stadtratsfraktionen beschriebenen Arbeitsfelder hat die Verwaltung, teilweise in Zusammenarbeit mit Trägern der freien Jugendhilfe, Projekte entwickelt und umgesetzt als auch bestehende Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Förderung eingebracht.

Projekttitle: „Familiencoach“

Projektträger: Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Werke, Stiftung Juvente

Projektzeitraum: 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: Die Betreuungsorganisationen der Gemeinschaftsunterkünfte (GU) boten durch zusätzliches Fachpersonal ein Angebot der Kindertagesbetreuung, Familienbildung, frühen Hilfen und psychologischer Betreuung in ihren Unterkünften an.

Durch dieses Projekt wurden Eltern und werdende Mütter über die Möglichkeiten und Notwendigkeiten der frühkindlichen Förderung in den Kindertagesstätten, Beratungsstellen oder sonstige Hilfsangebote informiert und bei der Inanspruchnahme von geeigneten Maßnahmen unterstützt. Hierdurch wurden auch Eltern erreicht, die einen zusätzlichen Unterstützungsbedarf bei der Erziehung ihrer Kinder haben. Sie erhielten Beratung und Hilfe zur Förderung und Bildung und wurden bei der Bewältigung eigener Krisen und Problemlagen begleitet. Es wurden ca. 160 Kinder und deren Eltern betreut, beraten oder in ein therapeutisches Setting vermittelt.

Insgesamt wurden mit den bewilligten Mitteln 2 VZÄ für sozialpädagogisches Fachpersonal, 1,5 VZÄ für psychologisches Fachpersonal und 1 VZÄ für studentische Hilfskräfte finanziert.

Die Verteilung der Finanzmittel an die Betreuungsorganisationen erfolgte anhand deren Anteils von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren.

Bewilligte Finanzmittel im Jahr 2018: 323.168 € für Personalkosten, Sachkosten für Spielgeräte, PKW-Anhänger und Ausstattung von Räumen.

Verstetigung: Durch die enge Anbindung der Familiencoaches an die kommunale Fachstelle Frühe Hilfen, Familienbildung und Kinderschutz konnte die erfolgreiche Arbeit in diesem Projekt sehr gut wahrgenommen werden. Die Verwaltung beabsichtigt daher, das Projekt weiter zu führen. Zu diesem Zweck erstellt die Verwaltung eine gesonderte Beschlussvorlage in der die künftige inhaltliche Ausrichtung des Angebots und dessen Finanzierung dargelegt wird.

Projekttitle: „Start_upMainz – Zusammen stark ins Leben“

Projektträger: Kinderschutzbund Mainz, gemeinnützige Kinder- und Jugendhilfe GmbH

Projektzeitraum: 1. Juni 2017 bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: Als fachlich angeleitete Eltern-Kind-Gruppe, richtete sich dieses Angebot an junge Eltern mit Säuglingen, die einen erhöhten Hilfebedarf aufweisen und über geringe soziale Res-

sourcen verfügen. Pädagogische Fachkräfte führten bei 12 Familien individuelle Beratung inkl. Hausbesuchen mit videogestützter Intervention sowie Gruppentreffen durch, die den Teilnehmenden zu einer Kompetenzsteigerung zur Förderung der kindlichen Entwicklung und zur Wahrnehmung der Erziehungsaufgaben verhalf.

Bewilligte Finanzmittel im Jahr 2018: 48.110 €. Hierin sind u.a. enthalten: Personalkosten und Sachkosten für die Babybetreuung.

Verstetigung: Die Verwaltung und der Träger prüfen aktuell, ob eine Weiterfinanzierung erfolgen kann.

Projekttitle: „Koordinierungsstelle Kindertagesbetreuung - Unterstützung von Elterninitiativen in Mainz“

Projekträger: Paritätischer Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland

Projektzeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Projekinhalt: Durch die Einrichtung einer 0,5 VZÄ Stelle wurde eine Koordinierungsstelle für 12 Elterninitiativen in Mainz geschaffen. Diese hatte zur Aufgabe, Elterninitiativen in allen Fragen zu informieren und zu begleiten, die sich aus der Organisation und dem Betrieb einer Elterninitiative ergeben. Daneben wurde gleichzeitig eine Unterstützung bei der Etablierung bzw. Weiterentwicklung fachlicher Inhalte angeboten. Zudem war Inhalt des Projekts, die Vernetzung zwischen den Elterninitiativen, der Abteilung Kindertagesstätten und anderen relevanten Stellen im Amt für Jugend und Familie auszubauen. Ein wichtiger Bestandteil dieser Begleitungs- und Unterstützungsleistungen bestand zudem darin, eine Homepage zu installieren, auf der die Elterninitiativen alle wichtigen Informationen abrufen können.

Bewilligte Finanzmittel im Jahr 2018: 44.270,92 €. Hierin sind u.a. enthalten: Personalkosten und Sachkosten für die Homepage.

Verstetigung: Der Träger beabsichtigt durch die Akquise von Fördergeldern die Fortführung der Koordinierungsstelle in Teilzeit zu realisieren. Im Rahmen des Projekts wird eine Homepage eingerichtet auf der u.a. alle relevanten Informationen für Elterninitiativen abrufbar sein werden. Vor dem Hintergrund, dass die Verwaltung, auch aufgrund des Stadtratsbeschlusses zu dem Antrag 1397/2016/1 Elterninitiativen stärken, die geleistete Arbeit weiter unterstützen möchte, wird sie Stiftungsgelder zur Verfügung stellen, damit die Netzwerk-Homepage in regelmäßigen Abständen aktualisiert und gepflegt werden kann.

Projekttitle: „Betreute Spielgruppe für 1,5 bis 3 Jährige Kinder“

Projekträger: Evangelische Familienbildung Mainz

Projektzeitraum: 1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2018

Projekinhalt: In dem Familienzentrum der Integrativen Kita Lerchenberg wurde eine Spielgruppe für zehn Kinder von 18 Monaten bis drei Jahren angeboten. Zielgruppe des Angebots waren Eltern, den kein Kitaplatz im Stadtteil angeboten werden konnte. Neben der Förderung der Sprachentwicklung wurden die Kinder durch das eingesetzte Fachpersonal auch in ihrer gesamten Entwicklung unterstützt. Indem die Eltern der Kinder in die Gruppenbetreuung einbezogen werden, erwarben auch diese zusätzlich Erziehungskompetenzen.

Bewilligte Finanzmittel im Jahr 2018: 41.050 €. Hierin sind u.a. enthalten: Personalkosten und Sachkosten für die Kinderbetreuung.

Verstetigung: In dem Sozialraumgremium für den Stadtteil Mainz-Lerchenberg wurde festgestellt, dass die Bedarfslage weiterhin in ähnlicher Weise besteht. Daher wurde dort beschlossen, eine Fortsetzung des Angebots durch die Finanzmittel für fallunspezifische Maßnahmen (Sozialraumgelder) zu beantragen. Der Antrag wurde nun im Einvernehmen mit dem Träger der Maßnahme bis zum 30.06.2019 verlängert; sodann wird eine weitere Verlängerung der Maßnahme geprüft.

Projekttitle: „FamilienRaum Marienborn“

Projekträger: Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Marienborn, Centrum der Begegnung – Haus der Familie Mainz-Marienborn

Projektzeitraum: 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: Das Projekt FamilienRaum Marienborn bestand aus fünf Modulen, die den unterschiedlichen sozialräumlichen Bedarfen im Bereich der Kindertagesbetreuung angepasst waren: Vernetzung, Koordination des Centrums der Begegnung – Haus der Familie (CdB-HdF), Aufsuchende Arbeit auf dem Spielplatz „Am Sonnigen Hang“, Sommerferienbetreuung (auch für Kitakinder), Spiel- & Betreuungsangebot für Kleinkinder während der Deutschkurse der Elternteile im CdB-HdF und die Förderung der Bereitschaft von Eltern zur Anmeldung ihrer Kinder in einer Kita.

Bewilligte Finanzmittel im Jahr 2018: 31.476,14 €. Hierin sind u.a. enthalten: Personalkosten und Kosten für Ausstattung.

Verstetigung: Als Bestandteil der Neukonzeptionierung/Ausweitung der Gemeinwesenarbeit in der Landeshauptstadt Mainz, wird das Centrum der Begegnung – Haus der Familie Mainz-Marienborn künftig über die erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen verfügen, um die durchgeführten Projekte fortzuführen, wenn eine entsprechende Bedarfslage besteht.

Projektthitel: „Spielmobil“

Projektträger: Malteser Werke

Projektzeitraum: 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: Das Spielmobil, das sowohl an den Gemeinschaftsunterkünften (GU) als auch in Mainzer Stadtteilen mit entsprechendem Bedarf auf öffentlichen Spielflächen eingesetzt wurde, animierte Kinder und Eltern zum angeleiteten und freien Spielen. Das mobile Spielangebot, das den Sozialraum der Familien und ihrer Kinder im Fokus hatte, konnte gezielt die offenen Bedarfe der GU abdecken und darauf einwirken, dass eine Einbindung der Kinder und Eltern in den Stadtteil/Sozialraum erfolgt.

Bewilligte Finanzmittel im Jahr 2018: 30.430 €. Hierin sind u.a. enthalten: Personalkosten, Sachkosten für Spielgeräte und Unterhalt des PKW-Anhängers.

Verstetigung: Der Träger hatte sich bei der Beantragung des Projekts bereit erklärt, das Angebot in geringerer Intensität durch Honorarkräfte fortzusetzen. Gleichzeitig sind die Malteser Werke bemüht, zusätzliche Fördermittel zu akquirieren.

Projektthitel: „Bedarfsgemäße Maßnahmenergänzung für fünf Mainzer *KitaPlus* Einrichtungen“

Projektträger: Kinderschutzbund Mainz, gemeinnützige Kinder- und Jugendhilfe GmbH

Projektzeitraum: 1. Februar bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: In den städtischen Kitas „Die Feldmäuse“, „Goetheplatz“, „Ruhestraße“, „Integrative Kindertagesstätte“ und der Kinderkrippe El Kiko wurde die Elternarbeit intensiviert. Durch den Einsatz zusätzlicher personeller Kapazitäten konnten in den Einrichtungen u.a. Elterncafés angeboten, Einzel- und Gruppenberatungen von Eltern sowie Eltern-Kind-Ausflüge durchgeführt werden.

Bewilligte Finanzmittel im Jahr 2018: 11.508 €. Hierin sind u.a. enthalten: Personalkosten und Sachkosten für Spielmaterialien.

Verstetigung: Eine Verstetigung ist von den Einrichtungen innerhalb des *KitaPlus*-Programms durch eine Priorisierung von Aufgabenfeldern realisierbar.

Projektthitel: „Deutschgesprächskreis“

Projektträger: Kinderschutzbund Mainz, gemeinnützige Kinder- und Jugendhilfe GmbH

Projektzeitraum: 1. Juni bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: Das zusätzliche Angebot im Rahmen von *KitaPlus* in Mainz-Ebersheim hatte Eltern von Kindern bis 3 Jahre mit Migrationshintergrund zur Zielgruppe. In einem angeleiteten Gesprächskreis, mit gleichzeitiger Kinderbetreuung, wurden die Eltern zur Sprachförderung bei Kindern beraten, erwarben selbst eine höhere Sprachkompetenz und wurden gezielt auf den Eintritt in eine Kindertagesstätte vorbereitet. Die Durchführung des Angebots erfolgte wöchentlich für 1,5 Stunden für ca. sechs Eltern pro Treffen in den Räumen des ElKiKo in der Dresdner Straße.

Bewilligte Finanzmittel im Jahr 2018: 10.629,40 €. Hierin sind u.a. enthalten: Personalkosten

und Sachkosten für die Kinderbetreuung.

Verstetigung: Eine Verstetigung ist von den Einrichtungen innerhalb des *KitaPlus*-Programms durch eine Priorisierung von Aufgabenfeldern realisierbar.

Projekttitle: „Erweiterte Elternarbeit im Projekt *Schulzeit*“

Projektträger: Kinderschutzbund Mainz, gemeinnützige Kinder- und Jugendhilfe GmbH

Projektzeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: In dem Projekt *Schulzeit* in der Mainzer Neustadt wurde allen zukünftigen Grundschulkindern in einem fachlich fundierten Prozess der Übergang von der Kita in die Grundschule erleichtert. An dem Projekt *Schulzeit* nahmen neben dem Sozialraumteam alle Kitas der Mainzer Neustadt sowie die Grundschulen Feldbergschule, Goetheschule und Leibnizschule teil. Durch die zusätzlichen finanziellen Mittel wurde innerhalb des Projekts die Elternarbeit intensiviert. Die Eltern wurden an Elternabenden und in Einzelgesprächen gezielt über die neuen Anforderungen und das Schulsystem informiert und zu ihren Unterstützungsmöglichkeiten beraten.

Bewilligte Finanzmittel im Jahr 2018: 8.680 € für Personalkosten.

Verstetigung: Die Fortführung der intensivierten Elternarbeit ist innerhalb der bestehenden Landesförderung durch eine Priorisierung von Aufgabenfeldern realisierbar.

Projekttitle: „Interkultureller Eltern-Kind-Krabbelkreis Mombach“

Projektträger: Evangelische Familienbildung Mainz

Projektzeitraum: 1. April 2017 bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: Im Rahmen einer angeleiteten Gruppe hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen, sich gegenseitig in Erziehungsfragen zu unterstützen, voneinander zu lernen und gemeinsam mit den Kindern zu spielen. Das Angebot fand wöchentlich für zwei Stunden mit ca. zehn Eltern und deren Kindern in den Räumen der ev. Kirchengemeinde statt.

Bewilligte Finanzmittel im Jahr 2018: 8.420 €. Hierin sind u.a. enthalten: Personalkosten und Sachkosten für Spielmaterialien.

Verstetigung: Ob eine Weiterfinanzierung durch den KIBS Förderverein e.V. oder die Kirchengemeinde erfolgen kann, ist noch nicht abschließend geklärt.

Projekttitle: „Eltern-Kind-Krabbelkreis Mombach, Turmstraße“

Projektträger: Evangelische Familienbildung Mainz

Projektzeitraum: 1. März 2018 bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: Da die Kapazitäten des *Interkulturellen Eltern-Kind-Krabbelkreises Mombach* nicht die Nachfrage an Plätzen abdecken konnte, wurde ein weiteres Angebot für Eltern und deren Kleinkinder umgesetzt. Auch bei diesem Angebot hatten die Eltern die Möglichkeit, sich auszutauschen, sich gegenseitig in Erziehungsfragen zu unterstützen, voneinander zu lernen und gemeinsam mit den Kindern zu spielen. Das Angebot fand einmal wöchentlich für zwei Stunden mit zwölf Eltern und deren Kindern in einem Gemeinschaftsraum in der Turmstraße statt, den die Wohnbau Mainz GmbH zuvor renovierte und ausstattete.

Bewilligte Finanzmittel im Jahr 2018: 7.100 €. Hierin sind u.a. enthalten: Personalkosten und Sachkosten für Spielmaterialien.

Verstetigung: Das Angebot wird durch die bisherige Fachkraft ehrenamtlich fortgeführt.

Projekttitle: „Babykurs“

Projektträger: Kinderschutzbund Mainz, gemeinnützige Kinder- und Jugendhilfe GmbH

Projektzeitraum: 1. September bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: In Mainz-Ebersheim wurden zwei PEKiP-Kurse angeboten, in denen jeweils fünf Eltern mit Kindern im Alter zwischen 2 und 12 Monaten Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern erlangten, sowie Kompetenzen zur Förderung der kindlichen Entwicklung erwarben. Die Teilhabemöglichkeiten der Teilnehmenden wurden hierdurch erhöht und bestehenden Segregations-tendenzen entgegengewirkt. Ein PEKiP-Kurs wurde in 15 Terminen von jeweils 1,5 Stunden Dauer

durchgeführt

Bewilligte Finanzmittel im Jahr 2018: 4.736 €. Hierin sind u.a. enthalten: Personalkosten und Sachkosten für die Babybetreuung.

Verstetigung: Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch keine Möglichkeit für eine Folgefinanzierung gefunden worden.

Projekttitle: „Seepferdchenkurs“

Projektträger: Internationaler Bund

Projektzeitraum: 1. Februar bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: Neun Vorschulkinder aus Kitas in Mombach erlernten in einem Kurs das Schwimmen. Zielsetzung des Angebots war nicht, dass die Kinder das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ erwerben, sondern vielmehr, dass sie auch nach Beendigung des Kurses diesen Sport betreiben. Daher wurden auch die Eltern in dieses Projekt mit einbezogen. Die pädagogische Fachkraft motivierte und bereitete die Eltern darauf vor, mit den Kindern auch nach dem Kurs schwimmen zu gehen und ggfs. selbst einen Schwimmkurs zu absolvieren, wenn sie selbst Nichtschwimmer sind.

Bewilligte Finanzmittel im Jahr 2018: 4.624,52 €. Hierin sind enthalten: Personalkosten für die päd. Fachkraft, Kosten für den Schwimmkurs inkl. der Eintrittsgelder und Kosten für den ÖPNV.

Verstetigung: Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch keine Möglichkeit für eine Folgefinanzierung gefunden worden.

Projekttitle: „Mobiler Infostand für Eltern“

Projektträger: Katholische Familienbildungsstätte Mainz

Projektzeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: Das Kooperationsbündnis *Gemeinsam für Familien in Hechtsheim* und die *SchuKi AG* haben in Kooperation mit anderen Einrichtungen in Mainz-Hechtsheim einen mobilen Infostand angeschafft. Dieser wird allen relevanten Einrichtungen in Mainz-Hechtsheim zur Verfügung gestellt bzw. wird er zu besonderen Anlässen und an öffentlichen Plätzen eingesetzt, um Eltern über Angebote und Veranstaltungen im Ortsteil zu informieren.

Bewilligte Finanzmittel im Jahr 2018: 1.953 €. Hierin sind enthalten: Sachkosten und Personalkosten für die Gestaltung des Info-Standes.

Verstetigung: Der mobile Infostand ist weiterhin im Einsatz.

Neben den o.g. Projekten, die durch Träger der freien Jugendhilfe durchgeführt wurden, hat die Verwaltung die restlichen Fördermittel zur Finanzierung eigener Maßnahmen und Projekte verwendet:

Projekttitle: „Modellprojekt Kindertagespflege“

Projektträger: Landeshauptstadt Mainz, Amt für Jugend und Familie, Abteilung Kindertagesstätten

Projektzeitraum: 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2018

Projekthalt: Das Projekt wurde bereits mehrfach den städtischen Gremien, u.a. auch dem Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung vom 23.08.2018 vorgestellt (vgl. Beschlussvorlage 1203/2018). Das Modellprojekt Kindertagespflege, das mit Beschluss des Stadtrats vom 20.05.2015, seit dem 01.01.2016 umgesetzt wird, hat zum Inhalt:

- Schaffung von zuzahlungsfreien Tagespflegeplätzen.
- Klageverfahren und Geltendmachung von Sekundäransprüchen durch die Zuteilung von zuzahlungsfreien Tagespflegeplätzen in Wohnortnähe zu vermeiden.
- Alternativangebote in der Kindertagespflege zu etablieren.
- Die längerfristige Inanspruchnahme der Betreuungsplätze in der Kindertagespflege zu befördern.
- Die Schaffung von zusätzlichen Tagespflegeplätzen.

Zur Umsetzung des Modellprojekts wurde 1 VZÄ-Stelle in der Abteilung Kindertagesstätten eingerichtet und die erforderlichen Finanzmittel im Haushalt zur Verfügung gestellt.

Eingesetzte Finanzmittel im Jahr 2018: Die Höhe der eingesetzten Finanzmittel ergibt sich aus der Differenz der gesamten Fördermittel des ehem. Betreuungsgeldes und der Summe aller übrigen aufgeführten Projekte und Maßnahmen (ca. 227.160,10 €).

Verstetigung: Eine Verstetigung des Projektes über das Jahr 2018 hinaus wurde durch den Stadtrat in seiner Sitzung vom 12.09.2018 beschlossen.

Projekttitle: „Gerätepool Kindertagespflege“

Projektträger: Landeshauptstadt Mainz, Amt für Jugend und Familie, Abteilung Kindertagesstätten

Projektzeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Projektinhalt: Für die Betreuung der Kinder in der Tagespflege wurden Mobiliar (Stühle, Betten, etc.) und Kinderwagen für bis zu sechs Kinder angeschafft.

Eingesetzte Finanzmittel im Jahr 2018: Ca. 50.000 € für Sachmittel.

Verstetigung: Eine Verstetigung ergibt sich durch die mehrjährige Nutzung des Mobiliars und der Kinderwagen.

Projekttitle: „Gemeinsame Leitlinien und Standards für den Übergang Kita-Schule in der Stadt Mainz zur Unterstützung der beteiligten Fachkräfte und Akteure“

Projektträger: Landeshauptstadt Mainz, Amt für Jugend und Familie, Abteilung Kindertagesstätten

Projektzeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Projektinhalt: In zwei Workshops, die durch das Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH durchgeführt wurden, haben ca. 30 Fachkräfte (u.a. Erziehungs- und Lehrpersonal, Schulsozialarbeit, Kita Fachberatung, Schulärztlicher Dienst) aus allen Mainzer Stadtteilen gemeinsam Leitlinien und Standards für den Übergang von der Kita in die Grundschule erarbeitet. An diesen Leitlinien und Standards sollen sich künftig die Arbeitskreise in den Stadtteilen bei der Übergangsgestaltung orientieren.

Bewilligte Finanzmittel im Jahr 2018: 4.842,82€. Hierin sind u.a. enthalten: Personalkosten und Sachkosten für Dokumentation.

Verstetigung: Durch die Umsetzung der Leitlinien und Standards erfolgt eine qualitative Weiterentwicklung der Übergangsgestaltung von der alle beteiligten Akteure und insbesondere die Kinder und Eltern nachhaltig profitieren.

Projekttitle: „Fortbildung Psychisch kranke Eltern und frühe Hilfen“

Projektträger: Landeshauptstadt Mainz, Amt für Jugend und Familie, Fachstelle Frühe Hilfen, Familienbildung, Kinderschutz

Projektzeitraum: 01. Januar bis 30. April 2018

Projektinhalt: In sechs Modulen wurden die am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen, deren charakteristischen Symptome, der Krankheitsverlauf, die Krankheitsaspekte, durch die die Eltern-Kind-Beziehung beeinträchtigt werden, die Auswirkungen auf das Verhalten der Kinder und die relevanten Themen für die Einschätzung der Erziehungskompetenzen und Erziehungsverhaltens vermittelt. Die 15 Fachkräfte haben bei der Fortbildung erlernt, kompetent und adäquat mit psychisch kranken Eltern und ihren Kindern umgehen zu können.

Bewilligte Finanzmittel im Jahr 2018: 4.200 €. Hierin sind enthalten: Personalkosten für die päd. Fachkraft, Kosten für den Schwimmkurs inkl. der Eintrittsgelder und Kosten für den ÖPNV.

Verstetigung: Die Teilnehmenden fungieren als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in ihren Einrichtungen. Aufgrund der positiven Resonanz und des weiterhin bestehenden Bedarfs zu diesem Thema Fachkräfte zu schulen, ist beabsichtigt, aus dem Etat der Fachstelle Frühe Hilfen – Kinderschutz – Familienbildung weitere Fortbildungen zu finanzieren